

Veranstaltungs- programm

P10/4523/24

FACHKRÄFTEGEWINNUNG UND -BINDUNG IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE

Stand: 24.06.2024

25.06.2024, 09.15 Uhr bis 26.06.2023, 14.30 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Sigrid Arnade, Mitglied im Sprecherinnenrat, Deutscher Behindertenbeirat

Simon Britz, Referent für den Bereich Wohnen der Landesgeschäftsstelle der Lebenshilfe Bayern, Erlangen

Ute Dohmann-Bannenberg, Referentin Fachkräfte-Kampagne, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)

Monja Emmel, Regionalleitung Region Ruhrgebiet | Dortmund, Stiftung Bethel | Bethel.regional

Dr. Bastian Fischer, Heilpädagoge und Bildungswissenschaftler

Anna Fuhrmann, Referentin (SI 415) Grundsätze der Eingliederungshilfe, Freie und Hansestadt Hamburg

Kathrin Gross, stellv. Abteilungsleitung Abteilung B und Referatsleiterin B2 Rechts- und Grundsatzangelegenheiten, Fachliche Angelegenheiten, Planung und Vereinbarungen der Eingliederungshilfe | Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes

Josephine Herweg, Leben mit Behinderung Hamburg, Sozialeinrichtungen gemeinnützige GmbH

Irit Kulzk, Geschäftsführung, Zukunftssicherung Berlin e.V.

Annegret Schefold, Strategische Sozialplanung und Sozialbericht, Bezirk Oberbayern

LEITUNG

Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 5

In Trägerschaft von:



INHALT

Die Fachkräftegewinnung und -bindung stellt die Akteure der Eingliederungshilfe vor große Herausforderungen und ist insbesondere in Anbetracht einer erfolgreichen Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) von großer Bedeutung.

In den letzten Jahren zeigt sich in der Eingliederungshilfe eine Schieflage, die sich weiter zuspitzt. Zum einen nimmt die Anzahl der Leistungsberechtigten stetig zu. Zum anderen werden viele Fachkräfte der Babyboomer-Generation in den kommenden Jahren in Rente gehen. Als Resultat wird ersichtlich, dass der Fachkräfte-Anteil in den für die Eingliederungshilfe besonders relevanten Berufsgruppen stetig zurückgeht.

Trotz der offensichtlichen Schieflage werden Arbeitsmarkt-Daten in der Eingliederungshilfe nur von vereinzelt Leistungsträgern und Leistungserbringern erhoben und lassen somit Prognosen kaum zu. Für ein besseres Verständnis der Personalsituation bedarf es jedoch Transparenz darüber, wann, wo, wie viel und welches Personal gebraucht wird.

Diese Veranstaltung hat daher zum Ziel, neben einer Bestandsaufnahme der aktuellen Personalsituation vor allem Strategien von Trägern sowie Erbringern aufzuzeigen, Fachkräfte zu binden und neue Fachkräfte zu gewinnen. Im ersten Veranstaltungsblock werden dazu anhand von einzelnen Leistungsträgern und Erbringern Studien und Erhebungen vorgestellt, die exemplarisch die aktuelle Fachkräftesituation in der Eingliederungshilfe aufzeigen.

Im Folgenden rücken Best-Practice Beispiele zur Akquirierung und Sicherung von Fachkräften in der Eingliederungshilfe in den Mittelpunkt. Der Fokus liegt hier auf Strategien der Leistungserbringer in der Praxis, wie die Aufstellung von Mitarbeitendenpools oder die engere Einbeziehung von Mitarbeitenden in das Personalmanagement.

In der abschließenden Podiumsdiskussion werden mit Expertinnen und Experten der Eingliederungshilfe die Zahlen zur Personalsituation sowie die Best-Practice Beispiele erörtert und diskutiert, welche weiteren Rahmenbedingungen und Strategien zukünftig benötigt werden, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 5

In Trägerschaft von:



ZIELE

1. Sie kennen die aktuelle Lage in der Praxis zu Fachkräften in der Eingliederungshilfe sowie den Standpunkt von Leistungsträgern, Leistungserbringern und Interessenvertretungen zum Umgang mit dem Fachkräftemangel.
2. Sie kennen Praxisbeispiele von Leistungserbringern zur Fachkräftesicherung.
3. Sie erhalten Gelegenheit, kommunale Strategien und Ansätze zur Fachkräftesicherung sowie Einblicke in ihre Umsetzung zu bekommen.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeitende von Trägern der Eingliederungshilfe, an Leistungserbringer, an Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen. Zugleich ist die Fachkräftesicherung in der Eingliederungshilfe insgesamt auch eine Querschnittsthematik in der Sozialen Arbeit und daher auch für Akteure außerhalb der Eingliederungshilfe von Bedeutung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 5

In Trägerschaft von:



PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG, 25.06.2024

Uhrzeit	Programmpunkt
09.15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
Die Fachkräftesituation in der Eingliederungshilfe – Einblicke in die Praxis	
09.30	Bericht aus Oberbayern zur aktuellen Lage und geplanten Maßnahmen <i>Referentin: Annegret Schefold, Bezirk Oberbayern</i>
10.30	Pause
11.00	Ohne Personal keine Teilhabe! Raus aus dem Fachkräftengpass in der Eingliederungshilfe. <i>Referentin: Ute Dohmann-Bannenberg, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)</i>
12.00	Mittagspause
Strategien zur Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in der Eingliederungshilfe	
13.30	Parallele Vorträge zu Fachkräftestrategien in der Eingliederungshilfe <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategien zum Umgang mit dem Fachkräftemangel im Diskurs <i>Arbeitskreis der Träger der Behindertenhilfe Berlin (AKT)</i> <i>Referentin: Irit Kulzk, Zukunftssicherung Berlin e.V.</i> 2. Besser mit Dir – Durch Beteiligung die Organisation entwickeln <i>Referierende: Josephine Herweg, Wilfried Hollstegge, Nell Deetjen, Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gemeinnützige GmbH</i>
15.00	Ende des ersten Veranstaltungstags

MITTWOCH, 26.06.2024

Uhrzeit	Programmpunkt
10.00	Parallele Vorträge zu Fachkräftestrategien in der Eingliederungshilfe <ol style="list-style-type: none"> 1. Das „FlowTeam“ der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel <i>Referentin: Monja Emmel, Bethel.regional</i> 2. Fachkräftesicherung in der Eingliederungshilfe aus der Perspektive eines Leistungsträgers

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 4 von 5

In Trägerschaft von:



Referentin: Kathrin Gross, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und
Gesundheit des Saarlandes

11:30 Mittagspause

13.00 Podiumsdiskussion: Fachkräftesicherung in der Eingliederungshilfe – zwischen Ressourcenknappheit und Mehrbedarfen

- *Simon Britz, Referent für den Bereich Wohnen der Landesgeschäftsstelle der Lebenshilfe Bayern, Erlangen*
- *Anna Fuhrmann, Freie und Hansestadt Hamburg*
- *Dr. Sigrid Arnade, Deutscher Behindertenbeirat (Deutscher Behindertenrat)*
- *Dr. Bastian Fischer, Heilpädagoge und Bildungswissenschaftler*

Moderation: Burkhard Plemper

14.30 Ende der Veranstaltung

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Tristan Fischer (Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“)

Telefon: 030 62980-136

tristan.fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Michaelkirchstr. 17/18, 10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

Telefax +49(0) 30/62980-150

E-Mail: info@deutscher-verein.de

Website: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:

